

# Impressum

Diese Publikation erscheint im Oktober 2021 anlässlich des integrativen Ausstellungsprojekts *Der zweite Blick: Frauen* im Bode-Museum

Ein Projekt der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz



**Skulpturensammlung und  
Museum für Byzantinische Kunst**  
Staatliche Museen zu Berlin

in Kooperation mit dem Frauentreff Olga – eine Anlauf- und Beratungsstelle für drogenkonsumierende Frauen, trans Frauen und Sexarbeiterinnen an der Berliner Kurfürstenstraße

**Frauentreff  
Olga** Kontakt- und  
Beratungsstelle



Notdienst für Suchtmittelgefährdete  
und -abhängige Berlin e.V.

**Für die Skulpturensammlung und das Museum für  
Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu  
Berlin herausgegeben von**  
María López-Fanjul y Díez del Corral

## **Projektidee und -kuration**

María López-Fanjul y Díez del Corral

## **Autorinnen**

María López-Fanjul y Díez del Corral  
(Einführung und Routen 1 und 5)  
Jennifer Moldenhauer (Routen 2 und 4)  
Teresa Laudert (Route 3)  
Carolin Marie Kreutzfeldt (Route 6)  
Sarah Nienas (Glossar)

## **Wissenschaftliche Koordination des Gesamtprojekts**

Jennifer Moldenhauer

## **Wissenschaftliche Koordination der Route 6**

Carolin Marie Kreutzfeldt

## **Ausstellungskoordination**

Teresa Laudert

## **Medienentwicklung und -redaktion**

Wolfgang Davis

## **Übersetzungen ins Englische**

Douglas Kline

## **Ausstellungsaufbau**

Klaus Leukers und Ingo Valls

## **Restauratorische Betreuung**

Paul Hofmann, Marion Böhl, Hiltrud Jehle und Klaus  
Leukers

## **Sammlungsverwaltung**

Melanie Herrschaft und Katharina Kühnl

## **Tontechnik**

Uwe Büttner und Joachim Schlüter

## **Fotoarchiv**

Babette Buller

## **Gestaltung und Satz**

Holger Stütting – allstars design

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Fabian Fröhlich, Markus Farr, Corinna Salmen-Mies,  
Yvonne Geister und Daniel Rosengarten

## **Referat Forschung, Ausstellungen und Projekte**

Maren Eichhorn-Johannsen, Ramona Föllmer und  
Susanne Anger

## **Referat Ausstellungs- und Drittmittelprojekte der Hauptverwaltung**

Christian Haubner und Christine Köhler

## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 veröffentlicht.  
Die Umschlaggestaltung unterliegt der Creative-Commons-Lizenz CC BY-ND 4.0.



Publiziert bei arthistoricum.net,  
Universitätsbibliothek Heidelberg 2021.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf <https://www.arthistoricum.net> dauerhaft frei verfügbar (Open Access).

urn: urn:nbn:de:bsz:16-ahn-artbook-956-0

doi: <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.956>

Text © 2021 Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz und die Autor\*innen

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

Umschlag: Vorne: Joseph Chinard zugeschrieben (1756–1813), Juliette Récamier, um 1802/03, Gebrannter Ton, 55 × 33,5 × 23 cm. Inv. Nr. M 216, Eigentum des Kaiser Friedrich Museumsvereins © Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin / Antje Voigt.

ISBN 978-3-98501-057-8 (Softcover)

ISBN 978-3-98501-056-1 (PDF)

## Danksagung

Wir danken Lonneke Schmidt-Bink, Nele Eberle und Lilli Bowe vom Frauentreff Olga sowie Andreas Huth von der Technischen Universität Berlin für ihre kollegiale Unterstützung, zentralen Impulse und die harmonische Zusammenarbeit. Die Begeisterung und das Engagement von Anastasia Biefang, Gesa Shira Ederberg, Christina Haak, Heidi Kasten, Angelika Müller, Sara Nuru, Mira Sievers, Jenny De la Torre und Sasha Waltz waren unverzichtbare Bausteine für die Integration neuer Stimmen in den Museumsdiskurs. Großer Dank gebührt auch der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg, Petra Koch-Knöbel, der Gleichstellungskommission der Universität Bielefeld für die Erlaubnis zur Verwendung ihrer Chronik, den Guerrilla Girls für die kostenlose Überlassung einer Abbildung ihres legendären Plakats und dem Frauenmuseum Berlin sowie den Studierenden Carolin Kralapp, Julia Meyer-Brehm, Damaris Rulf und Stella Schlichtiger aus dem Seminar »Der zweite Blick: Bilder von Frauen und Frauenbilder im Bode-Museum« der Technischen Universität Berlin für die Unterstützung bei der Eröffnung dieses Projekts.

Für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Realisierung dieses Projekts sei zudem Douglas Kline, Roland May und Holger Stütting gedankt. Wichtige Beiträge zu Entwicklung und Verbesserung des Projekts haben mit zahlreichen Ideen und Ergänzungen die Kolleg\*innen von Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst geleistet, vor allem Julien Chapuis, der uns beständig dazu ermutigt hat, ausgetretene Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren. Ein Dank geht schließlich auch an alle Freund\*innen und Kolleg\*innen der Staatlichen Museen zu Berlin, die uns von Anfang an ermutigt haben, dieses Projekt durchzuführen.

Dieses Projekt ist Beatrix und Carlos gewidmet.

Diese Ausstellung wurde von der Friede Springer Stiftung und von Museum&Location GmbH gefördert.

friede springer stiftung

MUSEUM & LOCATION